

# Schuldenlast wird abgebaut

**RECHNUNG 02 /** *Mit einem Ertragsüberschuss von rund 215 000 Franken kann Nunningen weitere Schulden abbauen.*

**NUNNINGEN.** Bei einem Umsatz von 7,64 Millionen Franken erzielt Nunningen in der laufenden Rechnung 2002 einen Gewinn von 215 000 Franken. Damit nähert sich die Gemeinde dem Ziel, die Altlasten früherer Bilanzfehlbeträge aus der Welt zu schaffen.

Vor acht Jahren ist Nunningen noch vor einem Schuldenberg von 1,2 Millionen Franken gestanden. Mit dem diesjährigen Ergebnis sinkt dieser Betrag auf 195 000 Franken. Noch bestehe Grund für eine Entwarnung noch sei Zeit, um über eine Steuersenkung zu sprechen, erklärte Finanzverwalter, Hansjörg Hänggi, an der Gemeindeversammlung vor 25 Einwohnern und fügte an: «Bis zur gänzlichen Schuldentilgung sitzt uns der Kanton im Nacken.»

Als erfreulich bezeichnete Hänggi die gestiegenen Steuereinnahmen von rund 170 000 Franken. Ärgerlich hingegen die Abschreibungen von alten Steuerguthaben mit etwas mehr als 98 000 Franken. Auf den ersten Blick eine hohe Zahl, dennoch liege der Abschreibungssatz bei nur einem Prozent, relativierte Hänggi. Als belastenden Faktor nannte der Finanzverwalter die stark gestiegenen Sozialhilfeleistungen nach Bundesgesetz mit Mehrausgaben von 111 000 Franken. Doch sei unter der Gesamtrubrik soziale Wohlfahrt das Ergebnis trotzdem um 28 000 Franken besser als budgetiert ausgefallen.

## Ins Nunninger Abwasser floss viel Geld

Trotz rigorosem Sparkurs hat Nunningen kräftig in seine Strassen und Erschliessungen investiert. Anstelle der budgetierten 515 000 Franken insgesamt 930 000 Franken. Als «himmeltraurig» bezeichnete Hänggi das Ergebnis in der speziell finanzierten Abwasserrechnung mit einem Minus von 160 000 Franken. Doch von einzelnen Zahlen das Finanzbarometer abzulesen, verzerre das ganze Bild. Zum guten Abschluss haben viele kleinere Erträge oder Minderausgaben beigetragen. Von den geleisteten Investitionen werden wieder Rückerstattungen und Perimetergebühren in die Gemeindekasse zurückfliessen.

Die Gemeindeversammlung genehmigte die Jahresrechnungen 2002 mit sämtlichen Nachtragskrediten. Der Souverän stimmte auch einer Anpassung des Marktreglementes sowie einer Statutenänderung der Stiftung des Alters- und Pflegeheimes «Stäglen» zu. (fha)